

PRESSEINFORMATION | 15. MÄRZ 2024

Kinderarmut im Landkreis sinkt

Waren im Jahr 2016 noch 4.142 Kinder im Leistungsbezug des SGB II erfasst, betrug diese Zahl im letzten Jahr nur noch 2.635. Damit waren mehr als ein Drittel weniger Kinder von Leistungen zur Grundsicherung bzw. Bürgergeld abhängig als noch vor sechs Jahren.

„Die Kinderarmutsquote sank in Mansfeld-Südharz von 26,6 % auf 17,1 %. Diese Zahl drückt das Verhältnis der Leistungsempfänger gegenüber der Einwohnerzahl der 0- bis 15-jährigen aus. Damit ist das Armutsrisiko für Kinder tatsächlich gesunken und lässt sich nicht auf geringere Einwohnerzahlen in der Altersgruppe zurückführen. Das ist eine gute Nachricht und Ansporn zugleich diesen positiven Trend auch in den kommenden Jahren fortzusetzen“, sagt Landrat André Schröder.